kir lokal 2008

KULTUR IM RATHAUS SCHÖNEBERG

und an anderen Orten

JULI bis DEZEMBER

Musik | Tanz | Ausstellungen | KINDERTHEATER | Pantomime | Lesungen | Performance | Theater

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich freue mich, Ihnen mit der Veranstaltungsreihe »kir lokal 2008 – Kultur im Rathaus und an anderen Orten« im Rahmen der Dezentralen Kulturarbeit Tempelhof-Schöneberg wieder ein spannendes Kulturprogramm in unserem Bezirk anbieten zu können. Als Kulturdezernent freue ich mich besonders über die Vielfältigkeit der Projekte, die in diesem Jahr gefördert wurden und im Rahmen von kir lokal uraufgeführt werden.

»Kir lokal – Kultur im Rathaus und an anderen Orten« setzt in diesem Jahr mit der Reihe »Schöneberg liest – 2. lange Nacht des Buches« einen Fokus auf die Literatur. Weitere Schwerpunkte sind die Theaterprojekte, die auf verschiedenen Bühnen des Bezirks, wie z.B. der »Scheinbar« und dem »Kleinen Theater«, und im Natur-Park auf dem Schöneberger Südgelände aufgeführt werden. Es sind aber auch wieder zahlreiche Projekte aus Kultursparten wie der bildenden Kunst, dem Gesang und der Pantomime dabei.

Einer der Höhepunkte der Reihe ist auch in diesem Jahr die Schöneberger Tanznacht. Es konnten außergewöhnliche Tanzprojekte gefördert werden, in denen sich unterschiedliche kulturelle und musikalische Einflüsse mit zeitgenössischem Tanz und Projektionen verbinden, und die einen Einblick in die immer wieder überraschenden Tendenzen des modernen Tanzes geben.

Traditionell findet im September die Sommernacht im Kulturhaus Schöneberg statt, zu der ich Sie herzlich einlade. Bildende Künstlerinnen und Künstler öffnen ihre Werkstätten und Ateliers, Musikerinnen und Musiker werden den Hof des Kulturhauses bespielen, und am Nachmittag gibt es ein buntes Programm für Kinder mit Pantomime und Clownerie. Auf der Hofbühne wird die 11. Sommernacht am Abend mit temperamentvoller, zum Tanz einladender Balkanmusik für fröhliche Stimmung sorgen und in der Nacht mit Melodien aus Argentinien stimmungsvoll ausklingen.

Stadtrat für Schule, Bildung und Kultur, Dieter Hapel

11. SOMMERNACHT im Kulturhaus Schöneberg

Sa 13. 09.
16.00-24.00

Kulturhaus Schöneberg
Kyffhäuserstr. 23,
10781 Berlin

16.00 Hofbühne

Opening mit der deutsch-türkischen Musikakademie unter der Leitung von Adil Arslan

Veranstalter:
Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin, Abt. Schule, Bildung und Kultur/Dezentrale Kulturarbeit

Eintritt frei
Programmänderungen vorbehalten

16.45
»Josephinas Sommernacht«

Ein interaktives Pantomime-Spiel, bei dem die zuschauenden Kinder am Ende selbst Teil der Geschichte werden.

Josephina erzählt den Kindern die Geschichte einer ganz besonderen Sommernacht. Am Tag vor der längsten Nacht des Jahres ist es so heiß, dass alle ins Schwitzen kommen: die Katze, der Hund, Josephina, das Krokodil und selbst der Goldfisch im Aquarium. Es legt sich eine solche Hitze über die Welt, dass bis zur heiß ersehnten Sommernacht noch eine Menge andere seltsame Dinge passieren, denn nicht nur Josephina kommt auf interessante Ideen!

Mitwirkende:
Als Josephina: Lisa-Katima Stephan

18.15: Saxophon- und Perkussionsmusik

MOVING HOME ENSEMBLE
10 Holzbläser - von der Klarinette bis zum Baritonsaxophon
Musik. Leitung Cornelia Ottinger

DAABAA KOSI
Perkussionsensemble
Musik. Leitung: Till Bommer

RESONANZKATASTROPHE
Perkussionsensemble
Musik. Leitung:
Janos Crecelius als Gast

19.15 Begrüßung durch Herrn Bezirksstadtrat Dieter Hapel

20.00 LOS VECINOS (Die Nachbarn)

Lateinamerikanisches Trio – Boleros, Baladas und mexikanische Musik

Gitarre und Gesang:
Adrian Cabrera, Argentinien
Rodolfo Zeas, Nicaragua
Percussion, Querflötte, Gesang:
Luis Meneses, Peru

21.00 CIPOLLA & KARATPRAX FEAT. LUBI

Balkanmusik, osteuropäische Folklore, Flamencomusik und -tanz

Gitarre, Flamencogitarre: Uli von Au
Violine: Charlotte Rogmans
Kontrabass: Holger Wichmann
Gesang, Gitarre: Martin Nunez
Cajon, Perkussion: Klemi Szikorski
Flamencotanz, Bandoneon: Lubi Kimpanov

22.00 MAXIMO FARAH

Argentinische Musik
Folklore, Rock, Tango und experimentelle Rhythmen – inspiriert von der traditionellen argentinischen Musik und Farahs Heimatstadt Salta.

Kinderprogramm auf dem Hof:
Ab 17.45 Kinderspiele mit und von der Kunstschule Eremitage und Clownerie für Kinder

Offene Ateliers von 16.00-19.00 | Kulinarisches | Pantomime | Kinderprogramm | Konzerte

9. Schöneberger Tanznacht Samstag, 25. 10. 2008 20.00 Uhr

HERBST. ZEITLOSE. RÜCKWÄRTSGEHEN.

Tanzstück von Iris Sputh

Tanz/Choreographie: Iris Sputh • Video: Adam Geczy, Thomas Gerwin • Musik/Soundcollage: Thomas Gerwin, Iris Sputh, Stefan Gollhardt, Isaac Albeniz • Rekonstruktion »Serenata«: Prof. Hanne Wandke

Aus der Zeit gedrängt – Rastlosigkeit – nicht Schritt halten – Reizflut – Erinnerung – Dehnbarkeit der Zeit – Lösung – Neues – eine Liebeserklärung machen. Um diese Begriffe rankt sich die Choreografie von Iris Sputh, kraftvoll im Aufbegehren, sinnlich und sparsam im Innehalten. Ihr Körper erinnert sich an Gelerntes und schlüpft schließlich in einen Tanz der Palucca aus den Anfängen des Ausdruckstanzes.

BEWEGUNG HAT KEIN ENDE

Impressionen eines kulturellen Dialogs in Bewegung zwischen Korea, Japan und Europa.

Konzept/Choreographie/Tanz: Malgven Gerbes, David Brandstätter • Sounddesign: Christoph Engelke • Video/Szenographie: Julien Crépieux

Eine choreographische Reflexion über die Suche nach Impressionen, Situationen und Reaktionen, die David Brandstätter und Malgven Gerbes mit Studenten in Ostasien recherchiert haben. Es entsteht ein getanzter Dialog über die unterschiedlichen Sichtweisen auf Kultur in Korea, Japan und Europa. Die Choreographen widmen sich dem Antagonismus der Spaltung zwischen Idee und Realität und wollen ein Bewusstsein für die Ursprünge der gegenseitigen Faszination schaffen.

WARMING UP

Tanztheater von Carmen Issler

mit Carmen Issler, Hans Schanderl, Thomas Gitonga Kalunge, Susanne Stingl, Nesrin Goldbeck

Im Zentrum steht das rechte Maß und das ausgewogene Verhältnis zwischen den Kräften, zu denen der Mensch, so scheint es, den Kontakt verloren hat. Zu schnell wird weltweit zu viel konsumiert, häufig ohne Sinn und Verstand werden unsere Ressourcen verbraucht, dies führt zum übersteigerten »Warming up« oder zu einem »out of Balance« der Kräfte. Das menschliche Verhalten wird damit zum Katalysator einer Entwicklung, die zerstörerisch wirkt. Die Choreographie verbindet zeitgenössisches Tanztheater mit tänzerischen Elementen aus verschiedenen Inspirationen des »Global Dance« und spannt so tänzerisch einen Bogen zu der beschriebenen weltweiten Situation.

PAYS DES MERVEILLES - WUNDERLAND

Zeitgenössisches Afro-Tanz-Theater

Tanz: Babette Schwahlen, Mandy Pfennig, Claudia Gärtner
Stelzentanz: Sergio Serrano, Marjorie Chau, Mariela Durand
Perkussion: Andreas Kosack • Geige/Synthi: Susanne Schulz

Das Stück gewährt Einblicke in das jeweils persönliche Wunderland der Mitwirkenden. Es beschreibt die schmalen Pfade zwischen der Sehnsucht nach Gemeinschaft und dem Bedürfnis nach Individualität. Es zeigt dabei Irrwege und Sackgassen, aber auch neue Horizonte und Quellen der Inspiration und Kraft auf. Es ist eine Wanderung durch Landschaften und Bilder, gewoben aus zarten bis starken Emotionen, umgesetzt durch traditionelle afrikanische Tanzsprachen, verbunden mit zeitgenössischem Tanz und Stelzentanz. Das Stück ist aber auch eine musikalische Reise durch kraftvolle, energiegeladene afrikanische Perkussion, über sensible Geigenklänge und sphärische Töne, bis hin zu Atmen und Stille.

Eintritt: 10,– €
Programmänderungen vorbehalten

Berlin

Gefördert aus Mitteln des Bezirkskulturfonds der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur und Mitteln der Dezentralen Kulturarbeit des Bezirks Tempelhof-Schöneberg von Berlin, Abt. Schule, Bildung und Kultur

Redaktion:
Sarah Buschmeier, Natascha Noack

Gestaltung:
aorta

Do 03.07. **21.00**
Kammergericht zu Berlin
Elßholzstraße 30-33, 10781 Berlin
Eintritt: 10,- €

KAFKA*LABYRINTH - ein Wandel-Konzert

Hommage zum 125. Geburtstag des jüdischen Dichters Franz Kafka aus Prag mit den Ensembles anima inventrix und Pythagoras Strings.

Pythagoras Strings Dimitri Tombassov, Violine • Bettina Marquardt, Viola • Thilo Krigar, Violoncello
anima inventrix Die Sängerin: Heike Schmidt • Der Rezitator: Dr. Christian Knudsen

---

Fr 25.07. Vernissage **19.00**
Galerie Ardes
Willmanndamm 16, 10827 Berlin
Eintritt: frei

EIN ORT DREI ANWESEN - ein Projekt von Dietmar Spiller

Fr-So 25.-27. Juli: Schön. Fotocollagen + X von Dietmar Spiller • Sa: Open 15.00, Livemusik ab 20.00 • So ab 15.00 Chill Out
Fr-So 10.-12. Okt: Spielfelder. Verspielte »Feed Forward Systeme« von Dietmar Spiller und Freunden
Fr-So 24.-26. Okt: Zaungäste. Malerei, Objekte und Installationen von Inga Rensch, Norbert Fritsch, Irene Fehling u.a.
Jeweils Samstags: Musik von Sumeja Hammami voc. & Thomas Janowskij • Weitere Informationen unter **www.einbildungszeit.de**

Fr 05.09. **19.30**
Pestalozzi-Fröbel-Haus, Musiksaal
Karl-Schrader-Str. 7-8, 10781 Berlin
Eintritt: 8,- €, erm. 5,- €

KONZERTREIHE 4+4 IST GLEICH von und mit Gunilla Göttlicher & Klara Li = Duo Gun-Li

Poetischer Stimmklang und Sinfonie in 4 Akten aus zwei Körpern. Das Duo Gun-Li mit den Sängerinnen Gunilla Göttlicher und Klara Li kreiert hochkonzentrierten Stimmklang: eigenwillig, poetisch, verführerisch.
Weitere Termine: Fr. 10.10. und Fr. 07.11., jeweils 19.30
Infos: www.klaralinthe.de

Sa 06.09. Vernissage **16.00**
Kulturzentrum CHINALADEN
Innsbruckerstr. 3, 10825 Berlin
Eintritt: frei
Finissage: Samstag, 4.10.08

DIE CHINESISCHE SEELE

Sehnsucht nach Harmonie und Toleranz, Ethik und Ästhetik. Lebendig dargestellt von zwei Berliner Chinesen; sie sind Wissenschaftler und Künstler zugleich, sie zeigen ihre Seele und sprechen kostümiert, sie singen, rezitieren, schreiben mit dem Pinsel, musizieren und zeigen das Schönste, was sie aus ihrer Kindheit in sich tragen. Ihre Kultur verleiht ihnen Stärke und Identität. Dadurch integrieren sie sich leichter und würdevoll in eine fremde Welt und tragen zu einem friedlichen Miteinander bei.

Chung Weijie
Kalligraf
Guo Xuan
Musiker (chines. Kniegeige)
Dr. Helga Werle
Sinologin: Moderation

Mo 08.09. Premiere **18.00**
Weiße Rose
Martin-Luther-Straße 77, 10825 Berlin
Eintritt: 3,- €
Weitere Veranstaltungen: www.akarena.de

ALLES FREI - STUHL BESETZT von Horst Havemann

Er und Sie begegnen einander. Er sitzt auf einem Stuhl und bewegt sich nicht. Sie kommt dazu und will ihn in Bewegung setzen. Es setzt sich etwas in Gang. Eine Freundschaft, eine Beziehung, eine Begegnung. Ein künstlerisches Experimentierfeld. Ein Spiel mit Sprache, Humor und Musik. Eine Quatschgeschichte mit intelligenten Dialogen, mit Tempo und ein wenig Nonsens für Kinder ab 6 Jahren und Erwachsene, gespielt vom Kindertheater akarena.

Künstlerische Leitung: Astrid Kürten
Komposition: Stefan Lienenkämper
Bühnenbild: Mathias Jahnke
Schauspiel:
Daniela Bolliger, Hartmut Jonas
Akkordeon: Silke Lang

Sa 13.09. **16.00-24.00**
Kulturhaus Schöneberg
Kyffhäuserstr. 23, 10781 Berlin
Eintritt frei

11. SOMMERNACHT im Kulturhaus Schöneberg

Die Künstlerinnen und Künstler, Kulturvereine und -initiativen laden zum Besuch der offenen Ateliers, Werkstätten und Arbeitsräume im Kulturhaus Schöneberg ein. Die Besucher erwartet ein umfangreiches multikulturelles Programm mit Konzerten, Pantomime, Kinderspielen und Kulinarischem.

Sa 20.09.
Lesungen an 20 Orten um die Eisenacher-, Akazien- und Belziger Straße
Orte und Termine unter:
www.schoeneberg-liest.de

SCHÖNEBERG LIEST - 2. Lange Nacht des Buches

Schöneberg liest – 2. lange Nacht des Buches • 30 Lesungen an 20 Orten im Kiez Eisenacher- Akazien- und Belziger Straße. Für Erwachsene, Jugendliche und Kinder

Es lesen: Bernd Cailloux, Hans-Joachim Schädlich, Britta Rösinger, Jochen Senf und viele andere.

Di 23.09. **19.30**
Rathaus Schöneberg
Raum im Foyer 195
John-F.-Kennedy-Platz, 10820 Berlin

8. TEMPELHOF-SCHÖNEBERGER KULTURFORUM

Eingeladen sind alle Künstlerinnen und Künstler, Kulturschaffende und Interessierte aus Tempelhof-Schöneberg

Rechenschaftsbericht 2008 • Diskussion über die Perspektiven der Dez. Kulturarbeit (Bez. Kulturförderung und Standortsicherung der Kultureinrichtungen mit dem Stadtrat für Schule, Bildung und Kultur, Herrn Dieter Hapel • Wahlen des Tempelhof-Schöneberger Kulturbeirates. (Wahlvorschläge können auf dem Forum eingebracht werden. Interessierte Kandidaten melden sich bitte bei der Dez. Kulturarbeit, Tel.: 7560 4347

Do 02.10. Uraufführung Premiere **20.00**
Kleines Theater
Südwestkorso 64, 12161 Berlin
Eintritt: 20,-/15,- €, erm. 10,- €
Weitere Termine: 03.10., 04.10. und 25.10.

VOM WEDDING NACH LAS VEGAS • Die Manuela Story - ein Berliner Pop-Märchen

»Schuld war nur der Bossa Nova« war der Auslöser einer beispielhaften Karriere. Die Geschichte vom Aufstieg der Sängerin Doris Wegener zum umjubelten Popstar spiegelt die Atmosphäre der 60er und frühen 70er Jahre wieder. Das Stück verfolgt ihren Weg vom ersten Auftritt im Weddinger Ufer-Eck bis zu ihrem Erfolg in Las Vegas. Entscheidende Momente aus ihrem Leben, ihren Lieben und ihrem Scheitern werden in schlaglichtartigen Szenen vorgestellt. Dabei fehlen natürlich nicht die zahlreichen Hits, bekannt als raffinierte Mischung aus Beat und Schlager, Rock'n' Roll und Twist.

Idee, Konzeption, Regie:
Norman Zechowski
Musik. Leitung: Joachim Kuipers
Choreographie: Jan Reimitz
Mitwirkende: Camilla Kallfaß, Annette Heimerzheim, Anja Fliess, Volker Figge, Jan Reimitz, Wolf-D. Richert

---

Mi 08.10. Premiere **20.00**
Lokhalle
Natur-Park Schöneberger Südgelände
12157 Berlin
Eintritt: 12,- €, erm. 8,- € (inklusive Natur-Park)
Weitere Termine: 09., 12., 16., 17., und 19.10.

GILGAMESCH - theatralische Erzählung von Kai Schubert nach dem altbabylonischen Epos

Gilgamesch, König von Uruk, versucht nach gewaltigen Heldentaten dem Schicksal aller Sterblichen zu entgehen: Er nimmt den Kampf mit dem Tod auf und bemüht sich, das ewige Leben zu gewinnen. Vergeblich. Wird Gilgamesch lernen, sich in das Los der Menschen zu fügen? Die Geschichte von Gilgamesch spielt sich auf einer existentiellen archetypischen Ebene ab, der wir in unserem modernen Alltag keine Zeit einräumen, da sie uns mit Fragen konfrontieren würde, denen wir uns nur ungern stellen.

Text und Regie:
Kai Schubert
Bühne und Kostüme:
Berthold Bock, Frauke Menzinger
Organisation:
Agnes Manier

Sa 25.10. **20.00**
Rathaus Schöneberg • Lichthof
John-F.-Kennedy-Platz, 10820 Berlin
Eintritt: 10,- €

9. SCHÖNEBERGER TANZNACHT

HERBST. ZEITLOSE. RÜCKWÄRTSGEHEN. • Tanzstück von und mit Iris Sputh
BEWEGUNG HAT KEIN ENDE • Impressionen eines kulturellen Dialogs zwischen Korea, Japan und Europa. von und mit David Brandstätter und Malgven Gerbes
WARMING UP • Tanztheater von und mit Carmen Issler
PAYS DES MERVEILLES - WUNDERLAND • Zeitgenössisches Afro-Tanz-Theater
Künstlerische Leitung: Babette Schwahlen, Claudia Gärtner und Mandy Pfennig

---

Fr 31.10. **19.00**
dr. Julius
Leberstraße 60, 10829 Berlin
Eintritt: frei

»außen:orte« • Fotografien von Rainer Gollmer und Stadtteilrundgänge mit Matthias Seidel

Im November 2008 zeigt das »dr. Julius« in der Leberstraße die Fotoausstellung »außen:orte« mit Werken des Fotografen Rainer Gollmer. Als zusätzliches Angebot werden geleitete Rundgänge durch das Viertel angeboten, in denen die Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Gegend thematisiert werden: 1.11.+ 2.11.+ 8.11.+ 9.11.+15.11.+16.11. und 22.11.+23.11., jeweils von 14.00 bis 16.00.
Treffpunkt: Leberstraße 60 • Anmeldung: m.seidel@berlin.de, oder telefonisch unter 24 37 43 49

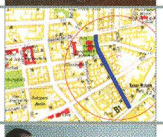
Sa 08. / So 09.11. **20.30**
Weiße Rose
Martin-Luther-Straße 77, 10825 Berlin
Eintritt: 6,- €, erm. 4,- €
Offene Generalprobe: Freitag, 7.11.08

DER GARTEN, DIE GÄRTEN... WIE DURCH GÄRTEN

Eine Hommage an die Tänzerin und Muse vieler bildender Künstler der 20er und 30er Jahre, Tatjana Barbakoff (Libau 1899 - Auschwitz †1944). Kritiker schrieben begeistert, die Barbakoff verfolge eine exotische, neue Stilrichtung, die sich der Bildenden Kunst annähere. Heute ist sie fast unbekannt. In Ausstellungen und Museen sind jedoch Gemälde von ihr zu bewundern. Ihr Tanz ist tatsächlich zu bildender Kunst geworden. Der Garten, die Gärten... wie durch Gärten verwandelt sich die Kunst wieder in Tanz und erinnert an diese außergewöhnliche Wahlberlinerin und Künstlerin.

Choreographie, Tanz:
Oxana Chi
chin. Trommel, Hang:
Beate Gatscha
Cello:
Martin Sommer

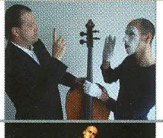
Sa 15.11. **11.00-23.00**
Galerien und Künstlerateliers rund um die Akazienstraße
Eintritt: frei



SCHÖNEBERGER GALERIENRUNDGANG

10 Galerien und einige Ateliers im weiteren Umkreis der Akazienstraße öffnen ganztägig ihre Pforten für die Liebhaber moderner Kunst. Jede Galerie und jedes Atelier bietet ein eigenes Programm. Informationen und ein dazugehöriger Stadtplan sind bei den teilnehmenden Galerien und Künstlern erhältlich.
Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Mo 15.12. **20.30**
Scheinbar Varieté
Monumentenstr. 9, 10829 Berlin
Eintritt: 10,- €, erm. 8,- €



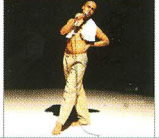
ALLES WAS RECHT IST

Eine Pantomime mit musikalischer Begleitung von und mit Fabian Cohn. Ein Jurist und Pantomime sowie ein Cello-Performer und Kommunikationstrainer halten ein Plädoyer für die Menschlichkeit im Recht - ein Potpourri von kurzen Geschichten zum Thema Mensch und Recht.

Pantomime: Fabian Cohn • Cello-Performer: Thilo Thomas Krigar

---

Mi 17.12. Premiere **20.00**
Diskothek CONNECTION
Fuggerstr. 33, 10777 Berlin
Eintritt: 10,- €, erm. 8,- €
Reservierung unter homeland@live.de
Weiterer Termin: Donnerstag, 18.12.08



HOME.LAND

Lourenço Homem, einer der wichtigsten Vertreter des zeitgenössischen brasilianischen Tanzes, widmet sich in »HOME.LAND« der Frage nach der Bedeutung von Heimat: Was ist Heimat? Wo ist sie zu finden? Welche Bedeutung hat Heimat? Basis für diese persönliche Arbeit, die gleichzeitig einen vorläufigen Schlusspunkt des künstlerischen Wirkens des Tänzers in Deutschland bedeutet, bilden erzählte Lebensläufe von Berliner Migranten, die in getanzte Bewegungen übertragen werden. Sinnlich, humorvoll und mit vitaler Intensität wird dabei nach dem gesucht, was Heimat ausmacht.

Tanz:
Lourenço Homem
Sao Paulo/Berlin
Inszenierung:
Helge-Björn Meyer
Berlin
Ausstattung:
Heike Neugebauer
Bremen

Fr 19.12. **19.30**
Rathaus Schöneberg Kammermusiksaal
John-F.-Kennedy-Platz, 10820 Berlin
Eintritt: 10,- €, erm. 8,- €

KUNSTPERLEN

Liederabend mit Werken von Robert Schumann, Hans Eisler, Darius Milhaud, Pierre Vellones, Leonard Bernstein und Johannes Röntgen.

Zeitungsausschnitte, Kochrezepte, Lexikoneinträge und sonstige »Kunstperlen«, vorgetragen von Olivia Vermeulen (Mezzosopran) und Liana Vlad (Klavier).